

STADTVERWALTUNG FÜRSTENFELDBRUCK

Beschlussvorlage Nr. 2808/2022

35. öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des Stadtrates

Betreff/Sach-antragsnr.	Entscheidung über die Vertragsform der PV-Anlage auf der Grundschule West II			
TOP - Nr.		Vorlagenstatus	öffentlich	
AZ:	45/Sp	Erstelldatum	07.09.2022	
Verfasser	Spieler, Barbara	Zuständiges Amt	Amt 4 Amt 3 Amt 2	
Sachgebiet	45 Hochbau	Abzeichnung OB:		
Beratungsfolge		Zuständigkeit	Datum	Ö-Status
1	Stadtrat	Entscheidung	27.09.2022	Ö

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt, dass die PV-Anlage auf dem Schulgebäude der Grundschule West II aus dem Budget des Hochbaus finanziert wird und wie im Sachvortrag beschrieben mit Maximalbelegung des Daches ausgeschrieben wird.

Referent/in	Götz / BBV		Ja/Nein/Kenntnis	
Referent/in			Ja/Nein/Kenntnis	
Referent/in			Ja/Nein/Kenntnis	
Referent/in			Ja/Nein/Kenntnis	
Beirat			Ja/Nein/Kenntnis	
Klimarelevanz			hoch	
Umweltauswirkungen			gering	
Finanzielle Auswirkungen			Ja	
Haushaltsmittel stehen zur Verfügung			Ja	€
Aufwand/Ertrag lt. Beschlussvorschlag				€
Aufwand/Ertrag der Gesamtmaßnahme				450.000 €
Folgekosten				€

Sachvortrag:

Das Dach der derzeit im Bau befindlichen Grundschule West II in der Cerveteristraße soll gemäß grundsätzlichem Stadtratsbeschluss mit einer Photovoltaikanlage belegt werden. Das Dach der Sporthalle hingegen eignet sich wegen des Schattenwurfes des höheren Schulgebäudes nicht.

In der Stadtratssitzung am 30.03.2022 (STR/029/2022) wurde beschlossen, dass die PV-Anlage von den Stadtwerken errichtet wird. Die rechtliche Prüfung vom Rechtsbeistand des Projekts Dr. Zöpfl ergab, dass keine Inhouse-Vergabe möglich ist. Die Ausschreibung muss mit offenem Ergebnis erfolgen.

Der Fachplaner für Elektroarbeiten, Herr Albert vom IB Schneider, hat seinerzeit in der Lenkungsgruppe 3 Varianten vorgestellt.

Hieraus wurde aus Gründen der Wirtschaftlichkeit seitens der Stadtwerke die Variante 2 favorisiert, nämlich die Maximalbelegung des Schulhausdaches und ohne Stromspeicher.

Da sich inzwischen die Rahmenbedingungen, Energieversorgung und Strompreise stark geändert haben, wird geprüft, ob ein kleiner Stromspeicher außerhalb der schulischen Nutzung sinnvoll wäre.